

## Zweckverband Nahverkehr Westfalen – Lippe NWL

---

44. Sitzung der Verbandsversammlung NWL am 13.07.2017 in Unna

### Öffentliche Sitzung

TOP: 10

Vorlage: 397/17

Anpassung Geschäftsordnung NWL

**Berichterstatter:** Herr Bastisch

**Verfasser:** Herr Hanewinkel

**Kosten:** geringfügige Steigerung bei Verdienstausschlagzahlungen

**Vorberatung:**  Ja  
 Nein

**Beschlussvorlage:**  Ja

**Mitteilungsvorlage:**  Ja

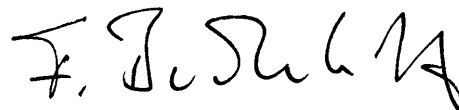
- Zustimmung der Mitgliedszweckverbände erforderlich:  Ja  Nein
- Falls ja:  ZWS  nph  ZRL  VVOWL  ZVM
- Einfache Mehrheit   $\frac{2}{3}$  Mehrheit  Einstimmig

### Beschlussvorschlag:

Die Verbandsversammlung beschließt die Anpassung der Geschäftsordnung NWL (§ 8 Abs. 2 Satz 9) mit folgendem Wortlaut: „Der tatsächlich entstandene und nachgewiesene Verdienstausschlag wird mit bis zu 80,00 € je Stunde festgelegt.“



Andreas Müller  
Stv. Verbandsvorsteher NWL



Frank Beckehoff  
Vorsitzender der Verbandsversammlung

**Anpassung Geschäftsordnung NWL****Öffentliche Sitzung****Sachdarstellung:**

In Ergänzung zu den Bestimmungen der NWL-Satzung hat die Verbandsversammlung von Beginn an eine Geschäftsordnung für den NWL beschlossen. Diese Geschäftsordnung NWL regelt in § 8 die Entschädigungen für die Verbandsversammlung und den Verbandsvorsteher. Hinsichtlich des Verdienstauffalls lautet die derzeitige Regelung:

*„Der tatsächlich entstandene und nachgewiesene Verdienstauffall wird mit bis zu 26,00 € je Stunde festgelegt.“*

Die **neue** Regelung soll lauten:

*„Der tatsächlich entstandene und nachgewiesene Verdienstauffall wird mit bis zu 80,00 € je Stunde festgelegt.“*

Die hier dargestellte Änderung ist im Rahmen der Sitzung des Ältestenrates am 16.06.2017 von der CDU-Fraktion beantragt worden; die 80,00 € je Stunde finden sich analog in einer neuen Entschädigungsverordnung des Landes NRW.

Eine Kontaktaufnahme mit der Kommunalaufsicht in Arnberg hat ergeben, dass der NWL dies intern regeln kann und eine Anzeigepflicht hierfür nicht vorliegt.